

REPUBLIK ÖSTERREICH

AUSTRO CONTROL GmbH
LUFTFAHRTINFORMATIONSDIENST
Schnirchgasse 17
1030 Wien
AUSTRIA



AUSTRO CONTROL GmbH
AERONAUTICAL INFORMATION SERVICE
Schnirchgasse 17
1030 Wien
AUSTRIA

TEL: +43 5 1703 / 3211
FAX: +43 5 1703 / 2056
AFTN: LOWWYNYX
EMAIL: nof@astrocontrol.at

REPUBLIC OF AUSTRIA

AIC A 20/23

16 NOV 2023

Dieses AIC umfasst 5 Seiten und ersetzt AIC A 17/21.

This AIC includes 5 pages and replaces AIC A 17/21.

INKRAFTTRETUNGSDATUM: 28 DEC 2023

EFFECTIVE DATE: 28 DEC 2023

ERBRINGUNG DES FLUGINFORMATIONSDIENSTES UND DES FLUGALARMDIENSTES DURCH WIEN INFORMATION

PROVISION OF FLIGHT INFORMATION SERVICE AND ALERTING SERVICE BY WIEN INFORMATION

1. Einleitung

Dieses AIC enthält Information zu Diensten von FIC Wien und TFI Wien. Diese Stellen werden nachfolgend als WIEN INFORMATION zusammengefasst.

1. Introduction

This AIC contains explanatory information regarding services provided by FIC Wien and TFI Wien. Both positions, FIC Wien and TFI Wien combined, will be addressed as WIEN INFORMATION.

2. Allgemeines

2. General

2.1. Erreichbarkeit

Frequenzen:
Rufzeichen: WIEN INFORMATION
134.625 MHz - FIC Wien Nord
124.400 MHz - FIC Wien Süd
118.525 MHz - TFI Wien

2.1. Availability

Frequencies
Call sign: WIEN INFORMATION
134.625 MHz - FIC Wien North
124.400 MHz - FIC Wien South
118.525 MHz - TFI Wien

2.2. EMAIL: ficwien@astrocontrol.at

2.2. EMAIL: ficwien@astrocontrol.at

2.3. TEL: +43 5 1703 2143

2.3. TEL: +43 5 1703 2143

Achtung: Die angegebenen Kontaktdaten (Telefon und Mail) sind nur für Informationen/Anfragen im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste von WIEN INFORMATION zu verwenden.

Attention: The above-mentioned points of contact (telephone and e-mail) are to be used for important aviation relevant information/requests in connection with the services provided by WIEN INFORMATION only.

3. Erbrachte Dienste

3. Provided Services

3.1. WIEN INFORMATION erbringt Fluginformationsdienst und Flugalarmdienst.

3.1. WIEN INFORMATION provides Flight Information Service and alerting service.

3.2. Anrufe können in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Um möglichst viele (auch fremdsprachige) Piloten zu erreichen, wird jedoch empfohlen die englische Sprache zu verwenden, damit Informationen, wie z.B. Positions- oder Wettermeldungen, möglichst viele Piloten erreichen.

3.2. Radiotelephony may be conducted in German or English. Considering situational awareness of all pilots (e.g. position reports, weather information), the use of the English language is encouraged.

3.3. Fluginformationsdienst

3.3.1. Die Inanspruchnahme des Fluginformationsdienstes entbindet den verantwortlichen Piloten eines Luftfahrzeugs von keiner seiner Pflichten (z.B. Flugvorbereitung).

WIEN INFORMATION kann die Phrase "Ich empfehle..." / "I suggest..." verwenden, um den Piloten vor möglichen Gefahren zu warnen und Ausweichempfehlungen zu geben. Unabhängig davon, ob die genannte Phrase verwendet wurde, sind die erteilten Informationen und Ratschläge IN KEINEM FALL als Flugverkehrskontrollfreigabe anzusehen und der Pilot hat in jedem Fall hinsichtlich solch vorgeschlagener Manöver die abschließende Entscheidung über die weitere Flugdurchführung zu treffen!

3.3.2. Tieffliegende Luftfahrzeuge bzw. Luftfahrzeuge in Tälern im Bereich der Alpen müssen bei Herstellung und Aufrechterhaltung der Sprechfunkverbindung mit WIEN INFORMATION mit Schwierigkeiten rechnen.

Erwartet ein Pilot solche Schwierigkeiten bis zum Erreichen des Zielflughafens, wird empfohlen, die Frequenz vorab zu verlassen.

3.3.3. Fluginformationsdienst beginnt mit der erfolgreichen Übermittlung der Flugdaten und Absichten (z.B. erweiterte Standortmeldung) deren Empfang von WIEN INFORMATION bestätigt wurde.

3.3.4. Fluginformationsdienst wird solange ausgeübt, bis der Pilot WIEN INFORMATION darüber informiert, dass dies nicht mehr gewünscht ist (z.B. Verlassen der Frequenz).

Bis dahin werden Piloten zur Fortführung des Fluginformationsdienstes auch an andere (inländische, wie auch ausländische) ATS-Stellen mittels der Phrase "CONTACT ..." bzw. "RUFEN SIE ..." übergeben. Sollte der Pilot damit nicht einverstanden sein, ist WIEN INFORMATION zu informieren.

3.3.5. Das Verlassen der Frequenz durch unkontrollierte Flüge innerhalb der Luftraumklassen G und E ist jederzeit ohne Zustimmung möglich, jedoch muss WIEN INFORMATION informiert und die Bestätigung des Erhalts abgewartet werden. Dies verhindert die Auslösung von Flugalarmdienst.

Für Flüge, die einer Flugverkehrskontrollfreigabe unterliegen, ist jedenfalls eine Zustimmung zum Verlassen der Frequenz erforderlich.

3.4. Flugalarmdienst

3.4.1. In folgenden Fällen wird die Unsicherheitsstufe (INCERFA) ausgelöst:

- Bei Überfälligkeit (30 Minuten nach ETA)
- 30 Minuten nach erwartetem Funkkontakt (auch wenn kein Flugplan vorhanden ist)
- 30 Minuten nach dem fehlgeschlagenen Versuch ein Luftfahrzeug mittels Sprechfunk zu erreichen

Piloten werden gebeten, Flugpläne zu schließen (bevorzugt am Boden), um die Auslösung von Flugalarmdienst zu vermeiden.

3.3. Flight Information Service

3.3.1. Flight Information Service does not relieve the pilot in command of any obligations (e.g. flight preparation).

WIEN INFORMATION may use the phrase "I suggest..." to offer advice for the safe conduct of flight. Such suggestions must IN NO CASE be considered an ATC clearance and the pilot is always responsible to evaluate such suggestions and to make the final decisions for any further alterations of the flight profile!

3.3.2. Low flying aircraft

Flights within valleys, respectively within the mountainous parts of Austria, have to consider problems with establishing and/or maintaining radio communication with WIEN INFORMATION.

If a pilot anticipates such difficulties until reaching the aerodrome of destination, it is recommended to leave the frequency in advance.

3.3.3. Flight Information Service starts with the successful transmission of the current flight details and intentions (e.g. extended position report) acknowledged by WIEN INFORMATION.

3.3.4. Flight Information Service is being provided until the pilot informs WIEN INFORMATION that such service is no longer requested (e.g., by leaving the frequency).

Until then, pilots will be sent over to adjacent ATS-units for a continued provision of Flight Information Service by use of the phrase "CONTACT...". In case the pilot does not agree, WIEN INFORMATION shall be informed accordingly.

3.3.5. Leaving the frequency of WIEN INFORMATION by uncontrolled flights in airspace class G and E is possible at any time without approval, although WIEN INFORMATION shall be informed, and confirmation of receipt must be awaited. This avoids triggering of alerting service.

For flights which are subject to an ATC clearance, an approval is required prior leaving the frequency.

3.4. Alerting Service

3.4.1. In the following cases, the uncertainty phase (INCERFA) will be triggered:

- When overdue (30 minutes after ETA)
- 30 minutes after radio communication was expected (even if no flight plan was filed)
- 30 minutes after a failed attempt to contact the aircraft by radio

Pilots are requested to close their flight plans (preferably on ground), to avoid triggering alerting service.

Sollte der Funkkontakt mit WIEN INFORMATION aufgrund von Geländegegebenheiten nicht mehr möglich sein, wird der Pilot zusätzlich gebeten, WIEN INFORMATION entweder über eine andere ATS-Stelle, oder im Falle einer erfolgten Landung per Telefon zu informieren.

3.5. Dienstzeiten FIC Wien

FIC Wien ist täglich von 0700LT bis 2100LT im Dienst. Abweichungen werden per NOTAM verlautbart.

3.6. Dienstzeiten TFI Wien

TFI Wien ist täglich von 0830LT bis ECET im Dienst. Abweichungen werden per NOTAM verlautbart.

3.7. Zuständigkeitsbereiche

Siehe Luftfahrthandbuch Österreich, ENR 6.10 FIC SECTORS - INDEX CHART

4. Radardienste

4.1. WIEN INFORMATION Wien erbringt Fluginformationsdienst unterstützt durch Radar, wo dies aufgrund der topographischen Gegebenheiten und der Arbeitsbelastung möglich ist.

Dieser besteht zum Beispiel aus:

- Verkehrsinformation mit Radar
- Unterstützung bei der Navigation, z.B. zum Umfliegen von Luftraumbeschränkungsgebieten oder TMAs

4.2. Der Beginn des radarunterstützten Fluginformationsdienstes wird durch die Phrase "Radarkontakt" oder "Identifiziert" angegeben.

Ein Ausbleiben dieser Phrase kann entweder bedeuten, dass der Flug im Moment nicht am Radar sichtbar ist, oder, dass aufgrund der Arbeitsbelastung im Moment kein Radarservice angeboten werden kann. In diesem Fall wird jedoch Fluginformationsdienst ohne Radar erbracht.

Die Entscheidung zur Identifikation obliegt dem FISO. Piloten werden gebeten, bei einem Ausbleiben der Phrase nicht nachzufragen. Sobald Radarservice möglich ist, wird der Pilot ehestmöglich informiert. Da seitens des FISOs die Höhe verifiziert werden muss, ist das Melden der Flughöhe bei der erweiterten Standortmeldung unbedingt notwendig. Eine Verifizierung der Flughöhe wird auch im Zuge des Wechsels von einer Frequenz von WIEN INFORMATION auf eine andere solche Frequenz durchgeführt.

4.3. Sollte ein Flug vom Radar verschwinden, wird der Pilot durch die Phrase "Identification lost" / "Identifikation verloren" darüber informiert. Dies ist aufgrund der topographischen Gegebenheiten in Österreich nicht unüblich und kann speziell auf der FIC Frequenz 124.4MHz im Bereich der Alpen und in niedrigen Höhen öfter vorkommen. Eine solche Meldung ist mit "Roger" bzw. "Verstanden" zu bestätigen.

Keinesfalls muss aufgrund dieser Phrase der Flugweg angepasst werden, um wieder am Radar sichtbar zu sein!

Sobald der Flug wieder identifiziert werden kann, wird der Pilot entsprechend informiert.

In case radio communication with WIEN INFORMATION is not possible anymore, due to topographical reasons, the pilot is requested to either inform another ATS unit or call WIEN INFORMATION after landing.

3.5. Duty hours FIC Wien

FIC is on duty daily between 0700LT until 2100LT. Deviations will be announced via NOTAM.

3.6. Duty hours TFI Wien

TFI is on duty daily between 0830LT until ECET. Deviations will be announced via NOTAM.

3.7. Areas of responsibility

See AIP Austria, ENR 6.10 FIC SECTORS - INDEX CHART

4. Surveillance Service

4.1. WIEN INFORMATION provides flight information service based on surveillance data, whenever possible due to topographical factors and workload.

It consists, among other things, of

- Traffic Information based on surveillance information
- Navigational support, e.g. for circumnavigation of restricted areas or TMAs

4.2. Surveillance-based flight information service starts with the phrase "Radar contact" or "Identified".

The absence of such a phrase can either mean, that the flight is presently not visible on the radar, or that the workload does presently not allow for radar-service to a certain aircraft. In this case Flight Information Service without radar is still being provided.

The decision, whether a flight is identified or not is the decision of the FISO on duty. Pilots are requested, not to ask for identification, if such phrase was not used. As soon as radar-service is possible, the pilot will be informed. Since the FISO must verify the aircraft's level, it is necessary to report the level in the extended position report. Level verification is also carried out in the course of changing from one frequency of WIEN INFORMATION to another such frequency.

4.3. In case a flight disappears from the radar, the phrase "Identification lost" will be used. This is, especially in the mountainous areas of Austria, not uncommon and shall be acknowledged with "Roger" only.

Under normal circumstances, such phrase shall not cause the pilot to make any changes in the flight path (e.g. climb), just to become visible on the radar again!

As soon, as a flight can be identified again, the pilot will be informed accordingly.

4.4. Die Beendigung des radar-unterstützten Fluginformationsdienstes erfolgt automatisch mit dem Verlassen der Frequenz von WIEN INFORMATION.

Die Phrasen "Radar service terminated" / "Radardienst beendet" werden daher in diesem Fall nicht verwendet.

5. Flugpläne

5.1. Allgemeines

Für genauere Informationen zum Thema Flugplan, wird auf das AIC "Sonderregelungen für die Flugplanaufgabe innerhalb Österreichs" in der geltenden Fassung verwiesen.

5.2. Flugpläne für Fluginformationsdienst

Nur zum Empfang des Fluginformationsdienstes für VFR Flüge untertags ist innerhalb Österreichs kein Flugplan notwendig!

Da dieser jedoch den Erstanruf bei WIEN INFORMATION erleichtert, wird die Abgabe eines solchen empfohlen.

Dies ist an jedem Flugplatz über das Self-/Homebriefing schnell und einfach möglich.

5.3. Verwenden der Phrase "NEGATIV FLUGPLAN"

Ein korrekter Erstanruf auf einer Frequenz von WIEN INFORMATION für einen Flug ohne Flugplan lautet:

"WIEN INFORMATION, OEABC, NEGATIV FLUGPLAN"

WIEN INFORMATION hat eine Liste aller Flugpläne unkontrollierter Flüge in elektronischer Form vorliegen. Diese Liste kann an Tagen mit hoher Verkehrsbelastung mehrere hundert Einträge umfassen. Bei Verwendung der Phrase kann sich WIEN INFORMATION eine zeitaufwändige Suche nach einem Flugplan ersparen und unmittelbar mit der Aufnahme der relevanten Flugdaten beginnen.

5.4. AFILs

Im Flug können Flugpläne auf den Frequenzen von WIEN INFORMATION abgegeben werden. Es wird jedoch aufgrund der Bearbeitungsdauer dringend davon abgeraten!

An Tagen mit hoher Verkehrsintensität können lange Wartezeiten für die Aufgabe eines AFIL entstehen. Daher empfiehlt sich unbedingt eine Abgabe am Boden.

Sollte ein Pilot einen AFIL zu Trainingszwecken abgeben wollen, wird dies in den Monaten November bis März empfohlen. Außerdem empfiehlt es sich, vorher telefonisch bei WIEN INFORMATION nachzufragen, ob dies ohne Wartezeit möglich sein wird.

5.5. Änderungen von Flugplänen

Änderungen von Flugplänen, z.B. bei Ausweichlandungen oder Änderungen der erwarteten Ankunftszeit werden von WIEN INFORMATION entgegengenommen und an das zuständige ARO weitergegeben.

5.6. Schließen von Flugplänen

Die Schließung des Flugplans im Flug ist nicht möglich, wenn der Startflugplatz im Ausland gelegen hat und eine Ausweichlandung geplant ist! In diesem Fall, oder wenn dies auferlegt wurde, muss die Landemeldung am Boden abgegeben werden.

4.4. Radar-based Flight Information Service is automatically terminated, when leaving the frequency of WIEN INFORMATION.

The phrase "Radar service terminated" is therefore not used in this case.

5. Flight plans

5.1. General

For detailed information about flight plans see AIC "Special regulations for submission of flight plan within Austria" as amended.

5.2. Flight plans for Flight Information Service

For VFR flights during the day, no flight plans are required for the sole purpose of receiving Flight Information Service!

However, it is recommended to file a flight plan to simplify the initial contact on the frequencies of WIEN INFORMATION.

This is easily possible at every aerodrome via Self-/Homebriefing.

5.3. Use of the phrase "NEGATIVE FLIGHT PLAN".

A correct initial call on a frequency of WIEN INFORMATION shall be:

"WIEN INFORMATION, OEABC, NEGATIVE FLIGHT PLAN"

WIEN INFORMATION has available in electronic form a list of all flight plans of uncontrolled flights. This list may contain several hundred entries on days with high traffic load. By using this phrase, WIEN INFORMATION can avoid a time-consuming search for a flight plan and immediately start recording the relevant flight data.

5.4. AFILs

Flight plans may be submitted in flight on the frequencies of WIEN INFORMATION.

On days with high traffic intensity, pilots must expect long waiting times, and therefore, it is highly recommended to file the flight plan on ground!

In case a pilot wants to file an AFIL for training purposes, it is recommended to do so between November and March and to call WIEN INFORMATION by phone in advance, to ask if waiting times are to be expected.

5.5. Change of flight plans

Changes of flight plans e.g., diversions or change of ETAs, can be delivered to WIEN INFORMATION, which will forward the information to the relevant ARO.

5.6. Closing of flight plans

Flight plan closure in flight is not possible, if an aircraft has departed from another country and has planned to divert to an alternate aerodrome. In such case, or if a pilot has been ordered to do so, an arrival message must be submitted on ground.

6. Flüge durch freigabepflichtigen Luftraum

Beabsichtigt ein Pilot den Einflug in freigabepflichtigen Luftraum, ist dies so bald wie möglich mit der Phrase "ERBITTE..." an WIEN INFORMATION zu melden. Dies gilt auch dann, wenn dieses Vorhaben bereits im Flugplan erkennbar ist. Piloten müssen alternative Flugwege außerhalb freigabepflichtiger Lufträume planen, da nicht immer eine Freigabe erteilt werden kann.

Nach erfolgter Koordination, und vorausgesetzt, dass ein Durchflug möglich ist, wird der Flug an die zuständige Flugverkehrskontrollstelle übergeben.

Sollte ein Durchflug nicht möglich sein, wird der Pilot zeitnahe informiert, damit der Luftraum umflogen werden kann.

Anmerkung: Vor dem Einflug in Lufträume der Klassen C und D kann WIEN INFORMATION dem Piloten des unkontrollierten Fluges eine entsprechende Freigabe weiterleiten. Der Pilot kann rechtzeitig vor Einflug einen Frequenzwechsel auf die Frequenz der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle erwarten. In gewissen Fällen kann ein solcher Frequenzwechsel mit der Anweisung "Callsign only" erfolgen, dann hat der Pilot sich ausschließlich mit dem Rufzeichen der gerufenen Flugverkehrsdienststelle gefolgt vom eigenen Rufzeichen zu melden.

7. Allgemeine Hinweise

- In den Monaten April bis Oktober ist vor allem an Wochenenden mit einer sehr hohen Verkehrsbelastung auf den Funkfrequenzen von WIEN INFORMATION zu rechnen.
- Die Abgabe eines Flugplanes erleichtert die Aufnahme neuer Flüge, da dem FISO die wichtigsten Informationen schon zugänglich sind
- Verwenden der Phrase "NEGATIV FLUGPLAN". Ein korrekter Erstanruf für einen Flug ohne Flugplan sollte lauten: "WIEN INFORMATION, OEABC, NEGATIV FLUGPLAN"
- Funksprüchen kurzhalten. Informationen zügig an WIEN INFORMATION weitergeben (z.B. keine Verkehrsinformationen zurücklesen)
- Funkdisziplin: Auch wenn im Moment kein anderer Funkspruch zu hören ist, bitte auf private Gespräche zwischen Piloten verzichten, wobei selbstverständlich wichtige Informationen, wie Wetter oder Positionsdaten weitergegeben werden können
- WIEN INFORMATION kann möglicherweise nicht immer sofort auf Erstanrufe antworten. In solchen Fällen wird gebeten ein paar Minuten zu warten und nicht in kurzen Intervallen zu rufen, da dies möglicherweise die Frequenz unnötig blockiert

E N D E

6. Flights through clearance requiring airspace

In case a pilot intends to enter airspace(s) which require an ATC clearance, WIEN INFORMATION shall be informed as soon as possible by using the phrase "REQUEST...". This also applies if such intention is already apparent in the flight plan. Pilots shall plan alternative flight routes outside clearance requiring airspaces in case no clearance can be issued.

After coordination, and provided that a crossing is possible, the flight will be transferred to the responsible ATC unit.

In case, the entry of an airspace is not possible, WIEN INFORMATION will inform the pilot promptly, so the airspace can be circumnavigated.

Remark: Prior entering airspace Classes C and D, WIEN INFORMATION may relay the relevant clearance to the pilot of the uncontrolled flight. The pilot may expect a frequency change to the frequency of the responsible ATC unit in due time before entry. In certain cases, such a frequency change may be effected with the instruction "callsign only", in which case the pilot shall call the ATS unit using the callsign of the station being called, followed by the own callsign.

7. Allgemeine Hinweise

- From April to October and especially on weekends, high traffic load can be expected on frequencies of WIEN INFORMATION.
- Filing of flight plans expedites the reception of flight details for new flights on the frequency
- Use of the phrase "NEGATIVE FLIGHT PLAN". A correct initial call would be: WIEN INFORMATION, OEABC, NEGATIVE FLIGHT PLAN"
- Efficient communication: Forward information by radio in a short and precise way (e.g., do not read-back traffic information)
- Radio discipline: Even during momentarily silence on the radio, refrain from personal radio calls between pilots. Calls regarding important information, like weather or position reports can of course be made to other pilots
- WIEN INFORMATION may not be able to answer every initial call immediately. In such cases, please refrain from calling in in short intervals as this might block the frequency unnecessarily

E N D